

Demos am Wochenende: Berlin, Frankfurt, Köln



An diesem Wochenende

können PI-Leser einmal mehr beweisen, dass sie nicht nur „Schreibtischtäter“ sind, sondern sich auch aktiv für ihre Anliegen einsetzen. Dabei haben unsere Leser die Qual der Wahl – denn gleich drei interessante Veranstaltungen finden an diesem Wochenende statt. Und natürlich ist PI wieder mittendrin statt nur dabei.

Wir stellen die drei Veranstaltungen des Wochenendes vor:

Berlin

Wie bereits angekündigt findet am 11. Januar in Berlin eine Israel-Solidaritätskundgebung statt, die von der Jüdischen Gemeinde Berlin sowie von Avi Efroni (derberlition.de) und Sharon Adler (aviva-berlin.de) veranstaltet wird. Das Motto lautet: „Solidarität mit Israel – Stoppt den Terror der Hamas“.

Datum: 11.1.09, 14 Uhr (statt wie vorher angekündigt 12-15 Uhr!)

Ort: Breitscheidplatz an der Gedächtniskirche (Gemeinsamer Treffpunkt für BPE-ler und deren Freunde: Um 13.45 Uhr am Brunnen gegenüber der Gedächtniskirche, und zwar an der Seite, die der Gedächtniskirche direkt gegenüber liegt – Weltkugelbrunnen „Wasserklops“)

Redner: Lala Süsskind (Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Berlin), Frank Henkel (MdB, Landes- und Fraktionsvorsitzender der CDU Berlin), Markus Löning (MdB, Landesvorsitzender der FDP Berlin), Franziska Eichstädt-Bohlig (MdB,

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen), NN (SPD, angefragt – aber will wohl keiner!), Avi Efroni / Sharon Adler (derBerliten.de und Aviva.de), Hatikwa-Gesang: Vivian Kanner / Maya Saban.

Frankfurt

Erfreulicherweise findet auch in Frankfurt a.M. am Sonntag unter dem Motto „Demonstration gegen den Terrorismus der Hamas und für Israels Recht auf Selbstverteidigung“ eine Solidaritäts-Veranstaltung mit Israel statt. Michel Friedman wird im Namen der Veranstalter ein Grußwort an die Anwesenden richten. Neben einer Schweigeminute für die Opfer des Konfliktes ist ein Gebet für die Soldaten vorgesehen. Die Veranstaltung endet mit dem gemeinsamen Singen der Israelischen Nationalhymne Hatikva.

Ort: Rebstockgelände (voraussichtlich – genauer Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt. Teilnehmer des Autocorsos werden gebeten, sich per Email unter post@honestly-concerned.org oder telefonisch unter 069/975856-14 anzumelden)

Datum: 11.1.09, 11 Uhr (um dann in einem stummen Autocorso zur Alten Oper zu fahren – dort findet um 12 Uhr die eigentliche Solidaritätskundgebung statt)

Redner: Michel Friedman

Veranstalter und Unterstützer: DIG Frankfurt, Honestly Concerned e.V., „I LIKE ISRAEL“ (ILI) e.V., B'nai B'rith Schönstadt Loge, JJSH, WIZO Deutschland e.V. Koordinierungsrat deutscher Nichtregierungsorganisationen gegen Antisemitismus, Jerusalem Zentrum, ICEJ-Deutscher Zweig e.V., Prozionistische Linke, Zionistische Organisation Deutschland.

Köln

In Köln findet am 10. Januar im Rahmen der Samstagsdemos gegen die DITIB-Großmoschee die monatliche Mahnwache von Pro Köln statt. Das Januar-Motto: „Nein zu türkischem Nationalismus und Chauvinismus – Das Schicksal der Armenier mahnt!“ Nach der

letzten sehr erfolgreichen Veranstaltung ([PI berichtete](#)) ist die Mobilisierung diesmal – nicht zuletzt wegen der kalten Temperaturen – etwas schleppend. PI-Leser aus Köln und dem Umland, die im Rahmen der Demonstration Israel-Solidaritätsbanner und -Fahnen mitbringen wollen, sind laut Pro Köln-Chef Markus Beisicht herzlich willkommen.

Ort: Köln-Ehrenfeld (Ecke Venloer Str. / Innere Kanalstr.)

Datum: 10. Januar 2009, 11 Uhr

Redner: Markus Beisicht, Jörg Uckermann, [Gereon Breuer](#) (Ex-CDU)